

## Fate/Zero - Memoria (ED 2)

Japanisch (mit Betonungen)	Englisch	Deutsch (mit Betonungen; blanker Text unten)
<p>shizuka ni utsuriyuku to-o-i ki-oku no naka omo-ide ni yoriso-i nagara kimi wo omo-eru nara</p> <p>itsumo minareteru madobe ni   utsu-t-ta sono hitomi wa ashita wo [...]   muite-ita</p> <p>ah, sakara-enu   sadame to   shi-t-te mo kowakuna-i   kokoro kara   shi-n-jite iru</p> <p>shizuka ni utsuriyuku to-o-i ki-oku no naka kimi to sugoshita akashi wa tashika ni koko ni aru</p> <p>afuredasu kimochi wo oshi-ete kureta kara kono seka-i ga   naku na-t-te mo watashi wa soko ni iru</p>	<p>Within my distant memories That are quietly changing While I hold my recollections closer If I can think of you</p> <p>Reflected by the window I've always been familiar with Your eyes Were looking toward tomorrow</p> <p>Even if I know I can't defy fate, I won't be afraid I believe in you from the bottom of my heart</p> <p>Within my distant memories That are quietly changing The proof of the time I spent with you Is definitely here</p> <p>Because you told me your feelings That were gushing out Even when this world is gone I'll still be there with you</p>	<p>Die Gedanken an damals sind trüb Ändern unbemerkt ihre Gestalt Lass' mich dennoch von meiner Erinnerung entführ'n Da aus ihr deine Stimme erschallt</p> <p>Im vertrauten Fenster erschien Ein Bild, das mir   Hoffnung gebracht: Dort dein Blick mir verriet Dass bald ein neu[er]   Morgen erwacht</p> <p>Ah, das Schicksal, es droht;   ich harre aus,   tief in der Not Hab' die Furcht gebannt,   da seit jeher mein   Vertrau'n zu dir bestand</p> <p>Die Gedanken an damals sind trüb Ändern unbemerkt ihre Gestalt Doch sind Triebe aus uns'rer Sage erblüht Lange Zeit als verloren sie galt</p> <p>Hast von deinen Gefühlen erzählt Nicht mehr länger sind sie unterdrückt Auch wenn unsere Welt   bald den Untergang wählt Lass' ich dich niemals einsam zurück</p>

Die Gedanken an damals sind trüb  
Ändern unbemerkt ihre Gestalt  
Lass' mich dennoch von meiner Erinnerung entführ'n  
Da aus ihr deine Stimme erschallt

Im vertrauten Fenster erschien  
Ein Bild, das mir Hoffnung gebracht:  
Dort dein Blick mir verriet  
Dass bald ein neuer Morgen erwacht

Ah, das Schicksal, es droht, ich harre aus, tief in der Not  
Hab die Furcht gebannt, da seit jeher mein Vertrau'n zu dir bestand

Die Gedanken an damals sind trüb  
Ändern unbemerkt ihre Gestalt  
Doch sind Triebe aus uns'rer Sage erblüht  
Lange Zeit als verloren sie galt

Hast von deinen Gefühlen erzählt  
Nicht mehr länger sind sie unterdrückt  
Auch wenn unsere Welt bald den Untergang wählt  
Lass' ich dich niemals einsam zurück